



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4419-008 **GISPADID:** 2001291**Objektbezeichnung:**

Steinbruch der Fa. Nolte noerdlich Wrexen

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

Gemeinde: Warburg

(Nuts-Code: DEA44)

Digitalisierte Fläche (ha): 24,01**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Etwa 1 km noerdlich von Wrexen liegt der Steinbruch der Fa. Nolte. In dem noch in Abbau befindlichen Steinbruch stehen

mittel- bis dickbankige, rotbraune bis hellbraune Sandsteine mit eingeschalteten plattig-duennbanigen, z.T. auskeilenden Lagen von Ton- und Siltsteinen des Mittleren Buntsandsteins (Karlshafen- und Trendelburg-Schichten) an. Die Sandsteine sind stark

geklueftet, lokal sind kleine Abschiebungen (Versatz 1-2 m) erkennbar. Die aktuelle Steinbruchwand ist ca. 200 m lang und

a. 15 m hoch. Auch im Eingangsbereich des Steinbruchs stehen die Sandsteine in markanten, ca. 15 m hohen Klippen an.

Parallel zum Abbau laeuft die Verfuellung des Steinbruchs (genehmigte Boden- und Bauschuttdeponie).

Im alten Teil des Steinbruchs im äußersten Südosten, stehen Sandsteine der liegenden Wilhelmshausen-Schichten an.

An der Straßenböschung der B7 in Richtung Scherfedde stehen störungsbedingt ältere Sandsteine (Detfurth-Sandstein) des Mittleren Buntsandsteins an.

Schutzziel:

Erhalt eines bedeutenden Aufschlusses

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich (anthropogen) / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Klüftung

Störung, Verwerfung, Überschiebung

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Deponie

Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung: Steinbruchwand nach Beendigung d. Abbaus vor Verfuellung schuetzen

Naturräumliche Zuordnung:

341 – Ostwaldecker Randsenken

360 – Warburger Börde

363 – Egge

Höhe über NN:

min. 236 m, max. 236 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4419-008

Objektbezeichnung:

Steinbruch der Fa. Nolte noerdlich Wrexen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

Gemeinde: Warburg

(Nuts-Code: DEA44)

Digitalisierte Fläche (ha): 24,01

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4419, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2707798 / H: 5713345

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 30.09.1997, Kartierung/ Beobachtung



Informationen von Dritten: s. Literatur

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 27.7.2011
